

INHALT

AKTUELL

- REGIONALE ARBEITSGRUPPEN „KULTURELLE BILDUNG IN DER JUGENDARBEIT“

RÜCKBLICK

- 2. FACHFORUM KULTURELLE BILDUNG IN AACHEN
- FACHTAGUNG „K WIE KREATIVE SPRACHBILDUNG UND LESE-FÖRDERUNG“
- WORKSHOP „LERNEN AM AUSSERSCHULISCHEN LERNORT“ IN OLPE
- DIE ARBEITSTELLE AUF DER DIDACTA 2013

AUSBLICK

- WERKSTATTKURS „SPIELEND LERNEN IM GANZTAG!“
- WORKSHOP „LERNEN AM AUSSERSCHULISCHEN LERNORT“ IN DETMOLD
- GANZTAGSMESSE IN HAMM

KONZEPTE

- EINE VOLLE PACKUNG MUSIK: SUMMERCAMP 2013

LITERATUR

- MERKHEFT.04: ZIRKUS IN SCHULE UND JUGENDARBEIT
- HANDBUCH KULTURELLE BILDUNG

Herzlich Willkommen

liebe Leserin, lieber Leser,

zur ersten Ausgabe des Newsletters der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ in 2013. Während der Frühling auf sich warten lässt, fing das neue Jahr für uns gleich mit einer Reihe von erfolgreichen Veranstaltungen an, über die wir Sie gerne informieren möchten. Außerdem finden Sie in diesem Newsletter wie immer Hinweise auf die nächsten Termine sowie Beiträge über interessante Konzepte und lesenswerte Publikationen.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Team der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

Brigitte Schorn · Gisela Wibbing · Dirk Stute · Evelyn Popp

AKTUELL

REGIONALE ARBEITSGRUPPEN „KULTURELLE BILDUNG IN DER JUGENDARBEIT“

Auf Initiative der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ haben sich in Siegen, Brühl und Düsseldorf regionale Arbeitsgruppen von Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit gegründet. Ihr Ziel ist die Entwicklung von regionalen Konzepten zur nachhaltigen Kooperation zwischen Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit und Künstlern und Künstlerinnen bzw. Kultureinrichtungen. Die Arbeitsgruppen treffen sich etwa alle zwei Monate. Erste Themenschwerpunkte sind u. a. die Planung eines gemeinsamen Projekts sowie die Einbindung in die Aktivitäten der verschiedenen Landesarbeitsgemeinschaften kultureller Bildung. Kooperationspartner ist u. a. die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. (LKJ). Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 02191/794373 oder per E-Mail unter schorn@kulturellebildung-nrw.de.

RÜCKBLICK

2. FACHFORUM KULTURELLE BILDUNG IN AACHEN

Auf dem 2. Fachforum Kulturelle Bildung am 06. März 2013 in Aachen gab Nordrhein-Westfalens Schulministerin Sylvia Löhrmann vor etwa 300 Gästen den offiziellen Startschuss für ein Projekt zur kulturellen Schulentwicklung. Hierbei werden künftig fünf angehende Kulturschulen aus der StädteRegion Aachen – eine Grundschule, ein Gymnasium, eine Realschule, eine Berufskolleg und eine Gesamtschule – bei der Entwicklung ihres kulturellen Schulprofils professionell begleitet, u. a. von



Schulministerin Sylvia Löhrmann
beim Aachener Forum

der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Der Auftakt der Veranstaltung erfolgte durch den Stadtdirektor der Stadt Aachen, Wolfgang Rombey. Gabriele Röntgen vom Bildungsbüro der StädteRegion Aachen und Gisela Wibbing von der Arbeitsstelle

erläuterten das Projekt und informierten die Anwesenden über das Aachener Konzept „Kulturelle Schulentwicklung“. Das Konzept sieht u. a. vor, dass verschiedene Partner mit den Schulen zusammenarbeiten: die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“, Schulentwicklungsbegleiter der StädteRegion Aachen, die Schulträger, die Träger des Ganztags, die Untere und Obere Schulaufsicht sowie Künstler/innen aller Sparten und außerschulische Kultureinrichtungen. Hierzu gehören aus dem Aachener Raum u. a. die Bleiberger Fabrik und die Kultur- und Theaterinitiative „AKuT e.V.“. Auch landesweite Initiativen der kulturellen Bildung wie „Tanz in Schulen“ sind in das Aachener Projekt zur kulturellen Schulentwicklung eingebunden. Künstlerische Beiträge der beteiligten Aachener Schulen rundeten das Programm des Fachforums ab, zu dem die Arbeitsstelle und das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen eingeladen hatten. Nähere Informationen zu der Veranstaltung und zum Aachener Projekt „Kulturelle Schulentwicklung“ erhalten Sie auf unserer Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.

FACHTAGUNG

„K WIE KREATIVE SPRACHBILDUNG UND LESEFÖRDERUNG“



Workshop Märchen und Sprachbildung

„Erzählen bis die Worte sprudeln ...“ war das Motto der Fachtagung „K wie Kreative Lese- und Sprachbildung in der offenen Ganztagschule“, die am 12. März 2013 im Horion-Haus in Köln-Deutz stattfand. Die Tagung wendete sich an Lehrer/innen, Erzie-

her/innen und andere Fachkräfte im Ganztage sowie an die Fachberatungen bei Schulen und Trägern der Jugendhilfe. Eingeladen hatten das LVR-Landesjugendamt und die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Die Referenten und Referentinnen der Tagung – Theaterpädagogen und Künstlerinnen – zeigten in vielen theoretischen und praktischen Inputs, wie Lese- und Sprachbildung mit künstlerisch-kreativen Methoden gelingen kann. Die rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verließen die Tagung mit vielen Anregungen und neuen Ideen für eine kreative Sprachbildung. Nähere Informationen zu dieser Fachtagung finden Sie auf unserer Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.

WORKSHOP

„LERNEN AM AUSSERSCHULISCHEN LERNORT“ IN OLPE

„Lebendig, anschaulich, konkret: Lernen am außerschulischen Lernort“ lautete die Überschrift einer Fortbildungsveranstaltung, die am 14. März 2013 im Kreishaus Olpe stattfand. Etwa sechzig Interessierte kamen zusammen, um an diesem Workshop teilzunehmen. Angesprochen waren in erster Linie



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen, die sich als außerschulische Lernorte weiter qualifizieren oder neu öffnen möchten. Der Workshop bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele Anregungen, Tipps und Informationen für die Kooperation mit Schulen

und die Praxis außerschulischen Lernens. Veranstalter waren das LWL-Medienzentrum für Westfalen, der Kreis Olpe und die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.

DIE ARBEITSSTELLE AUF DER DIDACTA 2013

Am Stand des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW konnten sich interessierte Besucher der diesjährigen didacta auch über die kulturelle Bildung in Nordrhein-Westfalen informieren. Zwei Tage lang stellte die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ dort ihre Tätigkeit vor. Am Messesamstag (23. Februar) gestaltete sie zudem auf der Aktionsfläche des Stands eine Präsentation mit dem Titel „Kulturelle Konzepte in Schulen“. Am Beispiel des Genoveva-Gymnasiums in Köln wurde dabei eine Schule mit besonderen kulturellen Angeboten vorgestellt.

AUSBLICK

WERKSTATTKURS „SPIELEND LERNEN IM GANZTAG!“



Gemeinsam mit der Akademie Remscheid veranstaltet die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ vom 18. bis zum 20. April 2013 die Werkstatt „Spielend lernen im Ganzttag!“. Der Kurs beginnt am 18.04.2013 (Donnerstag) um 18:00 Uhr und endet am 20.04.2013

(Samstag) um 13:30 Uhr. Er richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Schule, Kinder- und Jugendarbeit in NRW, die sich neue Impulse für die Ganztagsbildung erarbeiten und dabei auf der theoretischen wie praktischen Ebene neue Erkenntnisse und Erfahrungen machen möchten.

Die Theorie-Praxis-Werkstatt bietet sowohl Fachvorträge mit Diskussionsgruppen als auch praktische Workshops für die Primarstufe und die Sekundarstufe. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung erhalten Sie auf unserer Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.

WORKSHOP

„LERNEN AM AUSSERSCHULISCHEN LERNORT“ IN DETMOLD

Am 11. Juni 2013 findet im Kreishaus in Detmold von 10:00 bis 16:00 Uhr die Fortbildungsveranstaltung „Lebendig, anschaulich, konkret: Lernen am außerschulischen Lernort“ statt. Die Veranstaltung im Workshopformat wendet sich in erster Linie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen, die sich als außerschulische Lernorte weiter qualifizieren oder neu öffnen möchten. Sie bietet viele Anregungen, Tipps und Informationen für die Praxis außerschulischen Lernens und die Kooperation mit Schulen. U. a. werden auf dem Workshop unterschiedliche Beispiele gelingenden außerschulischen Lernens und die „Pädagogische Landkarte Westfalen-Lippe“ vorgestellt. Mit dieser Internetplattform ermöglicht der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ab 2013 außerschulischen Einrichtungen wie Museen, Archiven oder auch Handwerksbetrieben sich als attraktive, lebensnahe Lernorte für Schulen und andere Bildungseinrichtungen darzustellen. Nähere Informationen und die Möglichkeit der Online-Anmeldung finden Sie in Kürze auf unserer Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.

GANZTAGSMESSE IN HAMM

Am 26. Juni 2013 lädt die Serviceagentur „Ganztätig lernen in Nordrhein-Westfalen“ von 09:00 bis 16:30 Uhr zur Ganztagsmesse für die Primarstufe und die Sekundarstufe I in die Zentrallhallen nach Hamm ein. Die Messe steht unter dem Motto „ganz!stark“. Damit sollen die Stärken von Ganztagschulen und ihren außerschulischen Kooperationspartnern herausgestellt werden. Nähere Informationen finden Sie auf dem Portal www.ganz-stark.de.

KONZEPTE

EINE VOLLE PACKUNG MUSIK: SUMMERCAMP 2013

Vom 12. bis zum 16. August 2013 findet in der Akademie Remscheid das Summercamp 2013 statt. Veranstalter ist die Landesarbeitsgemeinschaft Musik (LAG Musik NRW). In Workshops, Coachings, Sessions und Konzerten unterstützt und fördert ein prominent besetztes Dozententeam hierbei junge Bands: das „Playing in a Band“ wird so zum Erlebnis. Sonderinformationen zum Summercamp 2013 können Sie per E-Mail unter info@lagmusik.de anfordern. Das Summercamp 2013 ist Bestandteil eines breiten Angebots an Musikprojekten, mit denen die LAG Musik NRW auch in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen viele Zugänge zum Musizieren eröffnen und ihnen Freiräume zur kreativen Entfaltung geben möchte. Die Projekte veranstaltet die LAG Musik NRW gemeinsam mit ihren Mitgliedern, Bezirksarbeitsgemeinschaften und Kooperationspartnern in verschiedenen Städten, Regionen, Jugendzentren, Ganztagschulen und Musikwerkstätten. Informationen zum Programm 2013 erhalten sie unter www.lagmusik.de.

LITERATUR

MERKHEFT.04: ZIRKUS IN SCHULE UND JUGENDARBEIT



Unter dem Titel „Zirkus in Schule und Jugendarbeit. Informationen für Kooperationen“ ist zu Jahresbeginn merkheft.04 der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ erschienen. Das Heft erläutert anhand zahlreicher

Praxisbeispiele aus Schule und Jugendarbeit die Chancen zirkuspädagogischer Arbeit. Es enthält u. a. Hinweise zur Fort- und Weiterbildung, Finanzierungstipps, Literaturhinweise und Kontakte zu Ansprechpartnern. Merkheft.04 kann bei der Arbeitsstelle bestellt werden und steht darüber hinaus als Download zur Verfügung. Beide Angebote sind kostenfrei. Nähere Informationen mit Bestell- und Downloadmöglichkeit erhalten Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

HANDBUCH KULTURELLE BILDUNG



In über 180 Beiträgen von fast ebenso vielen Autorinnen und Autoren werden im Handbuch Kulturelle Bildung Theorie und Praxis der kulturellen Bildung umfassend dargestellt. Mit dem Handbuch präsentieren die Herausgeber – Hildegard Bockhorst, Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiß und Wolfgang Zacharias – erstmals einen kollektiven Gesamtüberblick, der versucht,

das Besondere der kulturellen Bildung darzustellen – auch in Differenz zu anderen Disziplinen und Bildungsfeldern. Erschienen ist das Handbuch bei der kopaed verlagsgmbh. Nähere Informationen mit Inhaltsverzeichnis und Bestellmöglichkeit und erhalten Sie unter www.kopaed.de.

Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung

in Schule u. Jugendarbeit NRW

Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung
in Schule und Jugendarbeit NRW“
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 02191 794-370
E-Mail: info@kulturellebildung-nrw.de
Internet: www.kulturellebildung-nrw.de

Eine gemeinsame Einrichtung von:

Rechtsträger: